

Inhalt

<i>Costis Hadjimichalis</i>	
Vorwort zur deutschen Ausgabe	7
<i>Bernd Belina</i>	
Kämpfe um Land, vom europäischen Rand her fokussiert	8
Erstes Kapitel: Ausgangsfragen	12
Zweites Kapitel: Das Kapital entdeckt das Land neu	25
2.1 Momentaufnahmen aus der Vergangenheit	36
2.2 Die Konstellation	41
2.3 Ängste, Investitionschancen und Regulationen, die zum globalen Landraub beitragen	48
Globale Ernährungsunsicherheit und Anstieg der Nahrungsmittelpreise	51
2.4 Landraubregime	66
Drittes Kapitel: Bedeutung des Landes im heutigen Griechenland	71
3.1 Wem das Land gehört	73
3.2 Landraubregime vor der Schuldenkrise und den Memoranden	78
Von der Unabhängigkeit bis zur Vollendung des nationalen Binnenmarktes	80
Von den 1950ern bis zum Ende der 1980er Jahre	83
Im Vorfeld der Krise: Die Jahrzehnte der „Modernisierung“ und der Olympischen Spiele (1990–2009)	91
Olympische Hinterlassenschaften	100
„Sakrosankte“ Immobilien	102

3.3 Das Landraubregime zur Zeit der Memoranden	107
Staatsverschuldung und institutionelle Regelabweichungen im Hinblick auf den Ausverkauf von Grund und Boden	110
Der Privatisierungsfonds <i>TAIPED</i> und Privatisierungen von öffentlichem Eigentum	118
Der Angriff auf die Küsten und Strände	124
Der Skandal um den öffentlichen Stromversorger <i>DEI</i> , der Rohstoffabbau zur Energiegewinnung und die Gaspipelines	130
„Grüner Landraub“ durch Erneuerbare Energien	138
Grundrenten auch aus der Verwertung von Landschaften?	145
Besteuerung des Landes und Hypothekendarlehen	151
3.4 Gebrauchswerte – Tauschwerte und gesellschaftliche Reproduktion	159
Viertes Kapitel: Holen wir uns das Land zurück! Aber anders als damals ...	166
Nachwort zur deutschen Ausgabe: Grundrenten wieder in den Vordergrund rücken	178
Anhang	189
Karten	189
Abbildungsverzeichnis	192
Literatur	193
Griechischsprachige Literatur	193
Nichtgriechischsprachige Literatur	199